

Freemind – Licht ins Chaos bringen!

von Marek Breuning



Viele kennen die Situation: Wir müssen einen Urlaub planen, einen Vortrag halten oder eine Prüfung vorbereiten. An inhaltlichen Ideen und Material mangelt es uns dabei nicht. Nur, wie können wir alles klar strukturieren, damit die angestrebten Ziele erfolgreich bewältigt werden?

Was ist Freemind?

Die Hirnforschung hat uns gezeigt: Das Gehirn ist unermüdlich dabei, Informationen zu sortieren und sie in Gruppen einzuordnen. Derart aufbereitet erinnert sich unser Gehirn leichter an diese Information. Mit Freemind ahmen wir diesen Prozess nach. Dabei entsteht eine so genannte **Mindmap**, bei der die Beziehungen zwischen den Informationen grafisch dargestellt werden.



Mindmaps können wir zu praktisch allen Lebensbereichen erstellen; drei Beispiele habe ich oben genannt. An einer (kurzen) Urlaubsplanung, die den meisten wohl bald wieder ins Haus steht, gebe ich eine einfache Einführung in Freemind.

Installation

1. Download von Freemind [1]: Ich empfehle die 8 MB große zip-Datei. Die darin enthaltenen Plugins ermöglichen z.B. einen Export der Mindmap ins PDF-Format.
2. Download von Java [2]: Freemind benötigt Java, das z.B. als RPM-Paket installiert werden kann (siehe Mandriva-FAQ).
3. Los geht's: Wir öffnen eine Shell, entpacken, falls noch nicht geschehen, die zip-Datei und wechseln in das freemind-Verzeichnis. Freemind kann jetzt gestartet werden mit dem Befehl: `sh freemind.sh`

Nach dem Start

Die Oberfläche von Freemind wird wohl jedem weitgehend vertraut sein. In der Symbolleiste oben finden sich Textformatierungen, z.B. kursiv, fett. Die linke Symbolleiste bietet kleine Icons an, die eine Information – ab sofort **Knoten** genannt – bildlich aufpeppen. Damit fällt es unserem Gehirn noch leichter, sich an die Knoten zu erinnern.

Unser erstes Dokument

Ein neues Dokument erstellen wir mit „Datei > Neu“. In der Mitte zeigt sich ein zentraler Knoten sozusagen die „Überschrift“. Einfach darauf klicken und für unser Beispiel „Urlaub 06“ eingeben.

Tipp: Wem die Darstellung zu klein ist, kann die Ansicht heranzoomen. Dazu einfach die STRG-Taste gedrückt halten und das Mausrad drehen.

Bedienkonzept

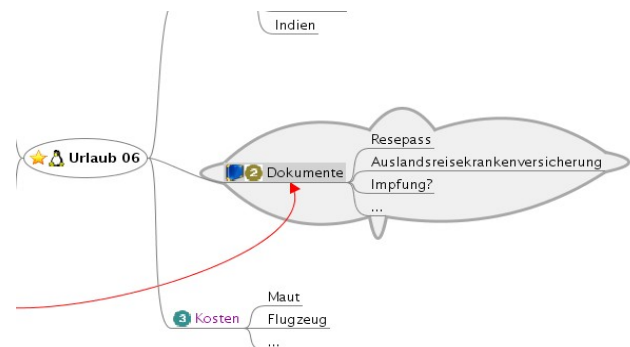
Einen neuen Knoten fügen wir durch Druck auf die EING-Taste hinzu. Mit der ENTF-Taste entfernen wir einen Knoten. Mit der Enter-Taste fügen wir einen neuen Knoten auf der selben Ebene hinzu (siehe links: Bundesländer, Landschaft, Kosten).

1. Knoten formatieren

Klickt man mit der *rechten Maustaste* auf einen Knoten, öffnet sich ein Kontextmenü. Im Kontextmenü bei „Format“ können die Knoten mit einer Wolke versehen werden, eine eigene Farbe erhalten und anderes mehr. Um eine inhaltliche Beziehung zwischen zwei Knoten herzustellen – wofür sich Mindmaps ja ideal eignen –, werden sie miteinander verbunden. Dazu werden die zwei Knoten markiert und die STRG- mit der L-Taste gedrückt. Die Verbindung selbst kann durch Anklicken mit der linken Maustaste verformt werden. Die Farbe, Pfeilform etc. wird mit der rechten Maustaste angepasst.

Tipp: Wenn es einmal vor lauter Knoten zu unübersichtlich werden sollte, können durch Druck auf das „+“ und „-“-Symbol in der Symbolleiste oben, die Knoten ein- und ausgeblendet werden.

Mit diesem Wissen können wir nun eine Mindmap für die Urlaubsplanung erstellen. Ein Ausschnitt:



Im Kontextmenü befindet sich auch der Punkt „Knoten in einem separaten Editor bearbeiten“. Damit brechen wir ein langes Wort an einer von uns gewollten Stelle um. Das bietet sich im Beispiel für den Knoten „Auslandsreisekrankenversicherung“ an. Lange Knoten werden so etwas kompakter (siehe Abbildung unten).

2. Knoten bewegen

Mindmaps, die man auf Papier entwirft, haben einen Nachteil: Einmal aufgeschriebene Knoten lassen sich nicht mehr verschieben. Wie gut, dass wir Freemind haben!

Klicken wir einen Knoten mit der *linken Maustaste* an, färbt er sich grau. Diesen ziehen wir jetzt einfach auf einen anderen Knoten (Zielknoten). Jetzt haben wir zwei Optionen: a) Den

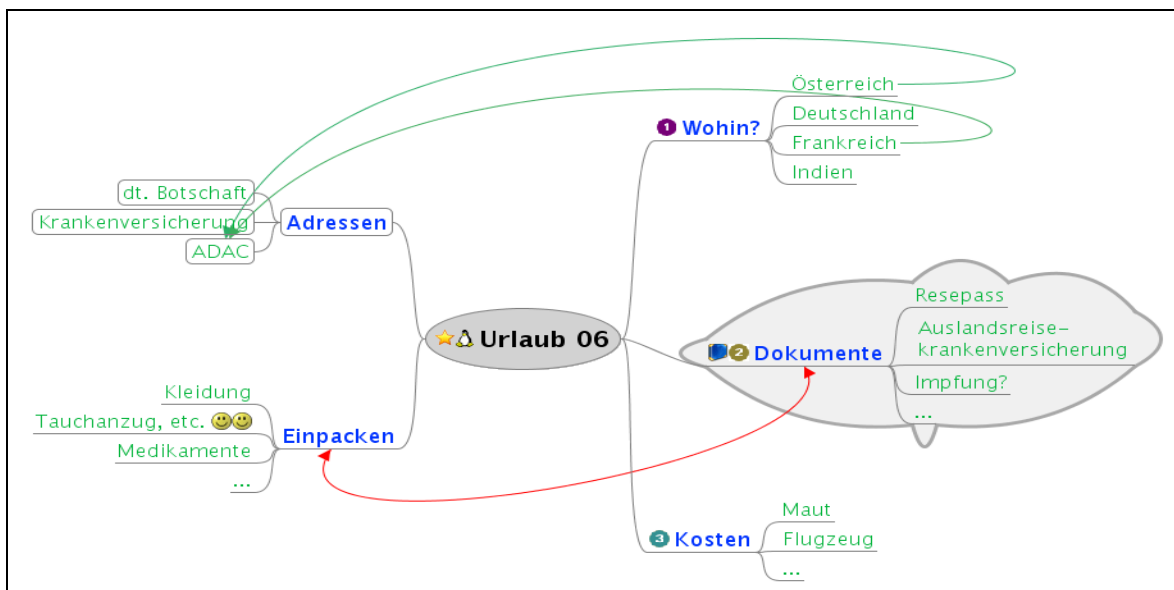
einheitlichen Layout das lästige Einfärben der Knoten. Im unteren Beispiel wurden die Knoten der ersten Ebene blau und die Knoten der zweiten Ebene grün formatiert.

Am Schluss wird unser Dokument gespeichert oder exportiert. Am besten man probiert die Exportfunktionen einfach mal aus.

Die Mindmap könnte wie unten aussehen.

Mindmaps aus Windows

Obwohl Freemind durch die Java-Technik auf allen Betriebssystemen benutzt werden kann, ist leider in Windows vor allem der kostenpflichtige „Mindmanager“ verbreitet. Erhält man eine Mindmap, die mit dem Mindmanager entworfen



verschobenen Knoten auf der selben Ebene einfügen, wie der Zielknoten, oder wir machen ihn b) zu einem Unterknoten. Um den Unterschied zu verdeutlichen, fahren wir auf dem Text des Zielknotens mit der Maus einfach mal von links nach rechts und zurück. Wir erkennen, dass sich die graue Fläche des Zielknotens entweder oben oder an der Seite grau färbt. Je nachdem, ob wir a) oder b) erzeugen möchten, lassen wir die linke Maustaste wieder los.

Sollen die Knoten insgesamt etwas weiter voneinander abstehen, müssen wir mit der Maus an den Ursprung des Knotens fahren. Im Beispiel oben liegt er im Knoten „Wohin?“ links neben dem „W“, bei „Adressen“ liegt er rechts vom „n“. Es erscheint eine Ellipse, die wir mit der linken Maustaste anklicken, um den Knoten verschieben zu können.

Tip: Wer ein **automatisches Layout** wünscht, das für den Ausdruck optimal an die Seitengröße angepasst und farblich formatiert ist, findet die Option im Menü unter „Format > Automatisches Layout“. Damit ersparen wir uns bei einem

wurde, kann man sie dank der Importfunktion („Datei > Import“) von Freemind trotzdem einlesen. Sollte der Import einmal nicht klappen, kann man eine Umwandlung ins offene Freemind-Format online bei der „MindManager to FreeMind Conversion“ [3] ausprobieren.

Links im Artikel:

- [1] http://freemind.sourceforge.net/wiki/index.php/Main_Page
- [2] <http://www.java.com/getjava>
- [3] <http://www.liberatedcomputing.org/mm2fm>

Anmerkung zum Logo im Kopf des Artikels:

Als ich diesen Artikel am 22./23. April 2006 verfasste, war noch nicht entschieden, welches Logo Freemind erhalten wird. Ich habe mir daher ein Logo eingefügt, das mir persönlich am besten gefiel.

GFDL 1.1 (2006) - breuning@skolnet.de